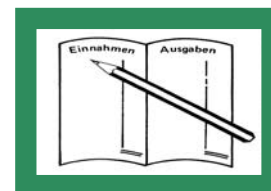


# STATISTISCHE BERICHTE

○ II  
5j/08

Bestellnummer:  
30202



## Finanzen und Vermögen privater Haushalte

### Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte

Jahr 2008



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Herausgabemonat: Januar 2011

Zu beziehen durch das  
Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt  
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit  
Postfach 20 11 56  
06012 Halle (Saale)

Preis: 4,00 EUR (kostenfrei als PDF-Datei verfügbar – Bestellnummer: 6O202)

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat: Wirtschaftsrechnungen, Soziales, Wohngeld, Gesundheitswesen  
Herr Gödicke  
Telefon: 0345 2318-401

Auskünfte erhalten Sie unter:

Telefon: 0345 2318-777  
Telefon: 0345 2318-715  
Telefon: 0345 2318-716

Telefax: 0345 2318-913  
Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>  
E-Mail: [info@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:info@stala.mi.sachsen-anhalt.de)

Vertrieb:

Telefon: 0345 2318-718  
E-Mail: [shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de)

Druck: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2011

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Bibliothek und Besucherdienst (Merseburger Straße 2):

Montag bis Donnerstag: 9.00 Uhr bis 15.30 Uhr  
Freitag: 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr } möglichst nach Vereinbarung

Telefon: 0345 2318-714  
E-Mail: [bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de)

# Statistischer Bericht

Einnahmen und Ausgaben  
privater Haushalte

Jahr 2008

Land Sachsen-Anhalt

## Inhaltsverzeichnis

Gebietsstände	3
Vorbemerkungen	4
Erläuterungen	4
Beschreibung der in den Tabellen nachgewiesenen Einkommen, Einnahmen sowie Ausgaben	6

### Tabellen

#### Einkommen, Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte

1993, 1998 und 2008 – ausgewählte Gebietsstände	11
ausgewählte Gebietsstände - 1993, 1998 und 2008	12
2008 - Sachsen-Anhalt nach der Haushaltsgröße	13
2008 - Sachsen-Anhalt nach der sozialen Stellung der Haupteinkommensbezieher	14
2008 - Sachsen-Anhalt nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen	15
2008 - Sachsen-Anhalt nach dem Alter der Haupteinkommensbezieher	16
2008 - Sachsen-Anhalt nach dem Haushaltstyp	17

#### Konsumausgaben privater Haushalte

1993, 1998 und 2008 - ausgewählte Gebietsstände	18
ausgewählte Gebietsstände - 1993, 1998 und 2008	19
2008 - Sachsen-Anhalt nach der Haushaltsgröße	20
2008 - Sachsen-Anhalt nach der sozialen Stellung der Haupteinkommensbezieher	21
2008 - Sachsen-Anhalt nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen	22
2008 - Sachsen-Anhalt nach dem Alter der Haupteinkommensbezieher	23
2008 - Sachsen-Anhalt nach dem Haushaltstyp	24

### Grafiken

2008 - ausgewählte Gebietsstände Quellen des Haushaltsbruttoeinkommens	25
1993, 1998 und 2008 - Sachsen-Anhalt Quellen des Haushaltsbruttoeinkommens	26
1993, 1998 und 2008 - Sachsen-Anhalt Private Konsumausgaben	27
1993, 1998 und 2008 - ausgewählte Gebietsstände Ausgaben für Wohnungsmieten u. Ä. und Energie	28
1993, 1998 und 2008 - ausgewählte Gebietsstände ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	29

### Zeichenerklärung

- / keine Angabe, da aufgrund der geringen Haushaltszahl (weniger als 25 Haushalte) der Zahlenwert nicht sicher genug ist
- ( ) Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert aufgrund der Haushaltszahl (25 bis unter 100 Haushalte) statistisch relativ unsicher ist
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- nichts vorhanden

**Gebietsstände**

Die Angaben für Deutschland beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990.

Die Angaben für das frühere Bundesgebiet beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 03.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die neuen Länder und Berlin-Ost beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie Berlin-Ost.

## Vorbemerkungen

Die **Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS)** als Erhebung zur Beurteilung der Einkommenssituation und der Verbrauchsverhältnisse der Gesamtbevölkerung und ihrer verschiedenen Gruppen war im Jahr 2008 für das frühere Bundesgebiet die zehnte Erhebung dieser Art und in den neuen Bundesländern und Berlin- Ost die Vierte.

### Rechtsgrundlage

für die Erhebung ist das Gesetz über die Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 708-6, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 26. März 1991 (BGBl. I Seite 846) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Erhoben werden Angaben zu Paragraph 2 des Gesetzes über die Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte. Die Erteilung der Auskunft ist nach Paragraph 4 dieses Gesetzes in Verbindung mit Paragraph 15 Abs. 1 Satz 1 BStatG freiwillig.

### Stichprobe

Die EVS ist eine Quotenstichprobe, das heißt alle Haushalte werden nach einem vorgegebenen Quotenplan ausgewählt und befragt. Der Mikrozensus wird zur Bestimmung des Quotenplans der EVS herangezogen und dient außerdem als Anpassungsrahmen für die Hoch- und Fehlerrechnung der EVS.

### Erhebungsablauf und -design

Hinsichtlich des Erhebungsablaufes und -designs gliedert sich die EVS in vier Erhebungsteile:

1. **Allgemeine Angaben** - mit Stichtag 01.01.2008 - mit diesem Heft wurden soziodemografische und sozioökonomische Grunddaten der Haushalte und Einzelpersonen, die Wohnsituation und die Ausstattung der Haushalte mit Gebrauchsgütern erfragt.
2. **Geld- und Sachvermögen** - mit Stichtag 01.01.2008 - das ist ein Erhebungsbogen zum Geld- und Sachvermögen, der u. a. auch Fragen zu den Konsumentenkredit- und Hypothekenschulden der Haushalte enthält.
3. Das **Haushaltsbuch**, in dem die teilnehmenden Haushalte drei Monate alle ihre Einnahmen und Ausgaben re-

gistrieren. Es erfolgt eine zeitliche Gleichverteilung der Anschreibung, d. h., jeweils ein Viertel aller an der EVS teilnehmenden Haushalte schreibt je ein Quartal des Berichtsjahres an.

4. **Feinaufzeichnungsheft** für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren für einen Monat innerhalb des Anschreibungsquartals, aber nur für rd. 20 % der Gesamtstichprobe. Die ausgewählten Haushalte listen dabei jeweils einen Monat detailliert alle Ausgaben für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren nach Mengen und Preisen auf.

## Erläuterungen

### Haushalt, Haushaltsgröße

Befragt werden alle Privathaushalte am Ort der Hauptwohnung, deren monatliches Haushaltsnettoeinkommen weniger als 18 000 Euro beträgt. Als Haushalt wird dabei eine Gruppe von verwandten oder persönlich verbundenen (auch familienfremden) Personen bezeichnet, die gemeinsam wirtschaften. Als Haushalt gilt auch eine Einzelperson mit eigenem Einkommen, die für sich allein wirtschaftet. Generell nicht in die Erhebung einbezogen werden Personen ohne festen Wohnsitz (Obdachlose) sowie Personen in Gemeinschaftsunterkünften und Anstalten. Zeitweilig vom Haushalt getrennt lebende Personen, die den genannten Voraussetzungen entsprechen, gehören zum Haushalt, wenn sie überwiegend von Mitteln des Haushalts leben oder wenn sie mit ihren eigenen Mitteln den Lebensunterhalt des Haushalts bestreiten. Haus- und Betriebspersonal, Untermieter und Kostgänger zählen nicht zum Haushalt, in dem sie wohnen bzw. gepflegt werden, ebenso nicht Personen, die sich nur auf Besuch im Haushalt befinden.

### Haupteinkommensbezieher (HEB)

HEB ist die Person, die in der Regel den höchsten Anteil zum Haushaltseinkommen beisteuert. Die Festlegung eines HEB ermöglicht die einheitliche Gliederung der Mehrpersonenhaushalte nach unterschiedlichen Merkmalen, z. B. nach der sozialen Stellung oder dem Haushaltstyp.

### Soziale Stellung des HEB

#### Landwirte

Alle Personen, die einen landwirtschaftlichen Betrieb wirtschaftlich oder organisatorisch als Eigentümer oder Pächter leiten.

**Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige**

Alle Personen, die einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte gewerblicher Art wirtschaftlich oder organisatorisch als Eigentümer oder Pächter leiten. Freiberuflich Tätige wie Ärzte, Rechtsanwälte, Schriftsteller, freischaffende Künstler usw. zählen ebenfalls dazu.

**Selbständige**

In der Darstellung der Ergebnisse erfolgt eine Zusammenfassung von Haushalten von Landwirten, Gewerbetreibenden und freiberuflich Tätigen.

**Beamte**

Alle Beamte (auch in Altersteilzeit) des Bundes (z. B. Berufssoldaten, Beamte der Bundespolizei), der Länder, Landkreise und Gemeinden einschließlich Beamtenanwärter und Beamte im Vorbereitungsdienst, auch Richter.

**Angestellte**

Alle nicht beamteten Gehaltsempfänger (auch in Altersteilzeit), wie z.B. kaufmännische, technische, Büro-, Verwaltungs- oder Behördenangestellte, leitende Angestellte (z.B. Direktoren).

**Arbeiter**

Alle Lohnempfänger (auch in Altersteilzeit), auch Heimarbeiter.

**Arbeitslose**

Alle Arbeitnehmer, die in keinem Beschäftigungsverhältnis stehen oder nur eine kurzfristige Beschäftigung ausüben.

**Nichterwerbstätige**

Alle Haushalte von Pensionären, Rentnern, Sozialhilfeempfängern, nicht im Erwerbsleben stehende Personen, die vom eigenen Vermögen (Vermietungen, Verpachtungen) oder von privaten Unterstützungen und dgl. leben, sowie Studenten, die einen eigenen Haushalt führen. Die Zuordnung erfolgt auch dann, wenn kleinere oder unregelmäßige Einkünfte aus Erwerbstätigkeit vorhanden sind.

Bei Personen in Elternzeit mit einem ungekündigten Arbeitsvertrag gilt die soziale Stellung vor Antritt des Erziehungsurlaubes; ansonsten

sind diese den "Nichterwerbstätigen" zuzuordnen.

**Haushaltsnettoeinkommen**

Das monatliche Haushaltsnettoeinkommen ergibt sich aus der Summe der einzelnen monatlichen Nettoeinkommen aller Haushaltsmitglieder. Das monatliche Nettoeinkommen einer Person ist jeweils der Betrag, der sich durch die Summe aller erzielten Einkünfte, inklusive Weihnachtsgeld, 13./14. Monatsgehalt, Urlaubsgeld, Einkünften aus Vermietung, Verpachtung, Vermögen, Sonderzahlungen und öffentlichen Zahlungen (Bruttoeinkommen) ergibt, abzüglich Steuern, Solidaritätszuschlag und Pflichtbeiträgen zur Sozialversicherung.

**Haushaltstyp**

Ergebnisse werden für folgende Haushaltstypen nachgewiesen:

Alleinlebende	Männer Frauen
Alleinerziehende	mit Kind(ern)
Paare	ohne Kind mit Kind(ern)
Sonstige Haushalte	

Dabei zählen als Kinder alle im Haushalt lebenden ledigen Kinder unter 18 Jahren. Zu den Paaren zählen Ehepaare, nichteheliche Lebensgemeinschaften und gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften. Alle Haushalte, in denen sich neben den angeführten Personen weitere Personen befinden, oder die nicht alle Merkmale der nachgewiesenen Haushaltstypen aufweisen, sind den sonstigen Haushalten zugeordnet.

**Hochrechnung**

Auswertbare Haushaltsbücher lagen für Sachsen-Anhalt von 2 359 Haushalten vor. Die so ermittelten Daten stehen nach der Hochrechnung stellvertretend für rd. 1,2 Mill. Haushalte in Sachsen-Anhalt.

**Auf- und Abrundungen**

Die maschinell erstellten Ergebnisse wurden bei der Hochrechnung ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

## Beschreibung der in den Tabellen nachgewiesenen Einkommen, Einnahmen sowie Ausgaben

Gegenstand der Nachweisung	Begriffliche Abgrenzung
<b>Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlohn/-gehalt (einschließlich Orts-, Familien-, Überstundenzuschlag, Nachzahlungen, ohne einmalige Zahlungen, Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung, vermögenswirksame Leistungen des Arbeitgebers, Kindergeld)</li> <li>- Altersteilzeitentgelt (Grundgehalt und Aufstockungsbetrag)</li> <li>- Einmalige Zahlungen (z. B. Weihnachts-, Urlaubsgeld)</li> <li>- Vermögenswirksame Leistungen des Arbeitgebers</li> <li>- Abfindungen</li> <li>- Gewinnbeteiligungen (z. B. Bonuszahlung, Erfolgsprämien)</li> <li>- Zuschüsse zur befreienden Lebensversicherung</li> <li>- Sonstige Einkommen (z. B. Fahr- und Essensgeldzuschüsse, private Nutzung des Dienstwagens, Zuschuss zum Mutterschaftsgeld des Arbeitgebers)</li> <li>- Arbeitgeberzuschüsse zur freiwilligen oder privaten Krankenversicherung sowie zur Pflegeversicherung bei freiwilliger oder privater Krankenversicherung</li> <li>- Einnahmen aus Nebenerwerbstätigkeit (auch Aushilfs-, Ferien- und Minijobs, Aufwandsentschädigungen)</li> </ul>
<b>Bruttoeinkommen aus selbständiger Arbeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Privatentnahmen von Selbständigen und Landwirten (hauptberuflich) und sonstige Einnahmen von nebenberuflich Selbständigen (z. B. aus Aufsichtsratsstätigkeit)</li> </ul>
<b>Einnahmen aus Vermögen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von Grundstücken, Gebäuden und Eigentumswohnungen (auch Mietwert von Eigentümerwohnungen, -häusern, Garagen und Stellplätzen)</li> <li>- Unterstellte Mietzahlungen (Wohneigentum) für Eigentümerwohnungen, -häuser als Haupt-, Zweit- und Freizeitwohnungen (ohne Betriebskosten, Heizkostenpauschale und Garagenmiete)</li> <li>- Zinsgutschriften abzüglich der evtl. Zinsabschlagsteuer</li> <li>- Dividenden, Ausschüttungen</li> </ul>
<b>Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- (Brutto-)/Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung aus eigenem Anspruch bzw. für Hinterbliebene</li> <li>- (Brutto-)/Renten berufständischer Versorgungswerke, landwirtschaftlicher Alterskassen, Landabgaberenten einschließlich Hinterbliebenenrenten</li> <li>- Zuschüsse der Rentenversicherungsträger zur freiwilligen oder privaten Krankenversicherung</li> <li>- (Brutto-)/Renten der Zusatzversorgungskassen des öffentlichen Dienstes (VBL) aus eigenem Anspruch bzw. für Hinterbliebene</li> <li>- Renten der gesetzlichen Unfallversicherung, der Kriegsopferversorgung aus eigenem Anspruch bzw. für Hinterbliebene</li> <li>- Übertragungen der gesetzlichen Krankenversicherung (z. B. Krankengeld)</li> <li>- (Brutto-)/Pensionen aus eigenem Anspruch bzw. für Hinterbliebene (einschließlich einmaliger Zahlung, z. B. Weihnachtsgeld)</li> <li>- Übertragungen der gesetzlichen Arbeitsförderung und sonstige Übertragungen der Sozialversicherung (z. B. ALG I, ALG II (Hartz IV) und Sozialgeld, Kurzarbeitergeld, Umschulungsgeld)</li> <li>- Übertragungen der Gebietskörperschaften, z. B. Kindergeld, Mutterschaftsgeld, Wohngeld, Unterhaltsvorschussleistungen, Sozialhilfe, Elterngeld/Erziehungsgeld, BAföG, Auslandsrenten, Lastenausgleichsrenten, sonstige Zahlungen aus öffentlichen Kassen z. B. Heizkostenzuschuss, Erstattungen von Steuern, Beihilfen im öffentlichen Dienst</li> </ul>



Gegenstand der Nachweisung	Begriffliche Abgrenzung
<b>Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- (Brutto-)/Werks- bzw. Betriebsrenten (einschließlich Hinterbliebenenrente) und -unterstützungen aus eigener früherer Erwerbstätigkeit und sonstigen Ansprüchen (auch Sachbezüge)</li> <li>- Erstattungen und Leistungen privater Versicherungen (z. B. private Unfall-, Kranken-, Kfz- und Schadensversicherungen)</li> <li>- Streikunterstützungen</li> <li>- Geldgeschenke, Unterhaltszahlungen, sonstige Unterstützungen von anderen privaten Haushalten (auch Leibrenten), Beihilfen und Unterstützung von Kirchen, Gewerkschaften und anderen Organisationen und Einnahmen aus anderen Quellen (z. B. Lotogewinn, Blutspende)</li> <li>- Kapitalauszahlungen aus Erbschaften</li> <li>- Auszahlungen privater Alters-, Pensions- und Sterbekassen (ohne Lebensversicherungen)</li> </ul>
<b>Einnahmen aus Untervermietung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einnahmen aus Untervermietung</li> </ul>
<b>Einkommen-, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vom Arbeitgeber einbehaltene Einkommen-, Lohnsteuer</li> <li>- Vom Arbeitgeber einbehaltene Kirchensteuer</li> <li>- Solidaritätszuschlag, sonstige Einkommensteuer</li> </ul>
<b>Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung (Arbeitnehmeranteil)</li> <li>- Pflichtbeiträge zur sozialen Pflegeversicherung, auch der freiwillig Versicherten (Arbeitnehmeranteil)</li> <li>- Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung (Arbeitnehmeranteil)</li> <li>- Arbeitslosenversicherung (Arbeitnehmeranteil)</li> </ul>
<b>Einnahmen aus dem Verkauf von Waren</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einnahmen aus dem Verkauf von Waren aus dem Haushalt (z.B. Pkw, Möbel, Kleidung – aber kein Schmuck) oder selbst erzeugter Waren (z. B. von Strickwaren, eingekochtem Obst)</li> </ul>
<b>Sonstige Einnahmen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rückvergütung auf Warenkäufe (z. B. Flaschen-, Dosenpfand)</li> <li>- Einnahmen aus Rückzahlungen von Ausgleichszahlungen wegen der Rückübertragung von Immobilieneigentum</li> <li>- Sonstige Erstattungen a. n. g. (z. B. Energiekosten)</li> <li>- Einnahmen aus Spesen und dienstlichen Erstattungen</li> </ul>

Gegenstand der Nachweisung	Begriffliche Abgrenzung
<b>Private Konsumausgaben</b>	
<b>Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren u. Ä.</b>	
• <b>Nahrungsmittel, alkoholfreie Getränke</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Nahrungsmittel einschließlich Deputate (ohne Speisen und Getränke in Restaurants, Cafés, an Imbissständen sowie in Kantinen, Schulkantinen und Mensen)</li> <li>- Alkoholfreie Getränke</li> </ul>
• <b>Alkoholische Getränke, Tabakwaren u. Ä.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Alkoholische Getränke</li> <li>- Tabakwaren</li> <li>- Drogen</li> </ul>
<b>Bekleidung und Schuhe</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bekleidungsstoffe, Damen- und Herrenbekleidung, Bekleidung für Kinder und Jugendliche unter 14 Jahren (ohne Strumpfwaren)</li> <li>- Herren-, Damen- und Kinderstrumpfwaren</li> <li>- Sonstige Bekleidung und Zubehör, Kurzwaren</li> <li>- Schuhe und Schuhzubehör</li> <li>- Reparaturen, Änderungen, Reinigung, Ausleihe</li> </ul>	
<b>Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung</b>	
• <b>Wohnungsmieten u. Ä.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Tatsächliche Mietzahlungen (Wohnungs- bzw. Untermieten) <ul style="list-style-type: none"> <li>- für den Hauptwohnsitz einschließlich „kalter Betriebskosten“ (z. B. Müllabfuhr, Wasserverbrauch, Abwasserentsorgung)</li> <li>- für Zweit- und Freizeitwohnungen einschließlich „kalter Betriebskosten“ (auch „freies Wohnen“ bei Verwandten, Bekannten bzw. durch Deputatswerkwohnungen)</li> </ul> </li> <li>- Unterstellte Mietzahlungen (Wohneigentum) für Eigentümerwohnungen, -häuser als Haupt-, Zweit- und Freizeitwohnungen (ohne Betriebskosten, Heizkostenpauschale und Garagenmiete)</li> </ul>
• <b>Energie</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Strom (auch Solarenergie), Gas, Stadt- und Erdgas u. Ä., flüssige Brennstoffe (ohne Kraftstoffe), einschließlich Abschlagszahlungen, Gebühren für Zähler, Grundgebühr, Umlagen für Gas- bzw. Ölheizungsanlagen</li> <li>- Fern-/Zentralheizung und Warmwasser</li> <li>- Feste Brennstoffe, Stein-, Braunkohle, Koks, Holzkohle, andere feste Brennstoffe, Umlagen für Koksheizung</li> <li>- Eis für Kühl- und Gefrierzwecke</li> </ul>
• <b>Instandhaltung und Reparatur der Wohnung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausgaben (Material/Handwerker) für die regelmäßige Instandhaltung und Reparatur der Wohnung (selbst genutztes Wohneigentum, Mieter/Untermieter)</li> </ul>

Gegenstand der Nachweisung	Begriffliche Abgrenzung
<b>Innenausstattung, Haushaltsgeräte und -gegenstände</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Möbel und Einrichtungsgegenstände (einschließlich Lieferung und Reparatur)</li> <li>- Teppiche und sonstige Bodenbeläge</li> <li>- Verlegen von Bodenbelägen</li> <li>- Elektrische und andere Haushaltsgeräte (einschließlich Reparatur bzw. Miete)</li> <li>- Elektrische Kleingeräte für den Haushalt</li> <li>- Heimtextilien</li> <li>- Sonstige Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung, z. B. Glaswaren, Geschirr und andere Haushaltsgeräte (einschließlich Reparaturen)</li> <li>- Verbrauchsgüter für die Haushaltsführung (z. B. Reinigungsmittel)</li> <li>- Dienstleistungen für die Haushaltsführung (z. B. Haushaltshilfe)</li> </ul>
<b>Gesundheitspflege</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gebrauchsgüter für die Gesundheitspflege (therapeutische Geräte und Ausrüstungen)</li> <li>- Verbrauchsgüter für die Gesundheitspflege <ul style="list-style-type: none"> <li>- pharmazeutische Erzeugnisse (ohne solche für Tiere)</li> <li>- andere medizinische Erzeugnisse (z. B. Verbandstoffe)</li> </ul> </li> <li>- Dienstleistungen für die Gesundheitspflege <ul style="list-style-type: none"> <li>- Praxisgebühren</li> <li>- Arzt- und Zahnarztleistungen einschließlich Eigenanteile (ohne Tierärzte)</li> <li>- Dienstleistungen der Krankenhäuser einschließlich Eigenanteile (ohne Pflegeheime)</li> <li>- Sonstige medizinische Versorgung außerhalb von Krankenhäusern einschließlich Eigenanteile (z. B. Homöopathie, Physiotherapie, befristete häusliche Krankenpflege, Krankentransporte durch Hilfsdienste)</li> </ul> </li> </ul>
<b>Verkehr</b>	<p>(Ohne Ausgaben für Kfz-Steuern und -Versicherungen)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kauf von neuen und gebrauchten Kraftfahrzeugen, Kraft- und Fahrrädern</li> <li>- Waren und Dienstleistungen für den Betrieb von Privatfahrzeugen <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ersatzteile und Zubehör</li> <li>- Kraft- und Schmierstoffe</li> <li>- Wartung und Reparaturen</li> <li>- Garagen- und Stellplatzmiete</li> <li>- sonstige Dienstleistungen, z. B. Führerscheingebühren, Vignetten, Möbeltransporte</li> </ul> </li> <li>- Verkehrsdienstleistungen (Personenbeförderung im Schienen-, Straßen-, Luft-, See- und Binnenschiffsverkehr)</li> </ul>
<b>Nachrichtenübermittlung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kauf von Telefon-, Telefaxgeräten, Mobilfunktelefonen, Anrufbeantwortern (einschließlich Reparaturen)</li> <li>- Post- und Kurierdienstleistungen, außer Postbank (z. B. Beförderungsgebühren für Briefe und Pakete)</li> <li>- Kommunikationsdienstleistungen (Mobilfunk, Internet/Onlinedienste, Telefon, Fax, Telegramme, Telefonkarten, Flatrates als Kombipaket)</li> </ul>

Gegenstand der Nachweisung	Begriffliche Abgrenzung
<b>Freizeit, Unterhaltung und Kultur</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Rundfunkempfänger, Tonaufnahme- und Tonwiedergabegeräte (z. B. CD-Player/-Recorder, MP3-Player)</li> <li>- Fernseh- und Videogeräte, TV-Antennen (einschließlich SAT-Anlagen), DVB-T-Gerät (Decoder), DVD-Player/-Recorder</li> <li>- Foto-, Filmausrüstungen, optische Geräte</li> <li>- Datenverarbeitungsgeräte und Software (einschließlich Downloads)</li> <li>- Bild-, Datenträger (ohne System- und Anwendungssoftware) und Tonträger (einschließlich Downloads)</li> <li>- Größere langlebige Gebrauchsgüter und Ausrüstungen für Freizeit im Freien (Wohnmobile, Mobilheime und Campinganhänger, Wasser- und Flugsportgeräte, z. B. Paddel-, Ruderboote, Flugdrachen usw.), sonstige Geräte und Artikel für Freizeit Zwecke, Musikinstrumente, Pferde und Ponys</li> <li>- Spielwaren (einschließlich Computerspiele) und Hobbys</li> <li>- Gartenerzeugnisse und Verbrauchsgüter für die Gartenpflege</li> <li>- Haustiere und Heimtiere einschließlich Veterinär- u. a. Dienstleistungen, Gebrauchs- und Verbrauchsgüter für die Tierhaltung</li> <li>- Sport- und Erholungsdienstleistungen</li> <li>- Ausleihgebühren für Sport- und Campingartikel, TV-Geräte, Videokameras u. Ä., Bücher und Zeitschriften</li> <li>- Kulturdienstleistungen (einschließlich Rundfunk- und Fernsehgebühren, auch Kabel-/Satelliten- und Pay-TV u. Ä.)</li> <li>- Bücher und Broschüren</li> <li>- Zeitungen, Zeitschriften u. Ä.</li> <li>- Schreibwaren, Zeichenmaterial und übrige Verbrauchsgüter</li> <li>- Reparaturen für Freizeit, Unterhaltung und Kultur (z. B. Sportausrüstung, Foto- und Filmausrüstung, Datenverarbeitungsgeräte)</li> <li>- Pauschalreisen (In- und Ausland)</li> </ul>
<b>Bildungswesen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Dienstleistungen der Bildungseinrichtungen bzw. Studien- und Prüfungsgebühren</li> <li>- Dienstleistungen nicht einstuftbarer Bildungseinrichtungen, z. B. Nachhilfeunterricht, kaufmännischer Unterricht, Sprachunterricht u. a.</li> <li>- Gebühren, Kinderbetreuung</li> <li>- Dienstleistungen der Kindergärten ohne Verpflegung</li> <li>- Kinderbetreuung (ohne Verpflegungskosten), z. B. Vorschulklassen, Kinderheime, Kinderfreizeiten, Tagesmütter, Babysitter</li> </ul>
<b>Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verpflegungsdienstleistungen, u. a. in Restaurants, Cafés, Straßenverkauf, Kantinen, Mensen</li> <li>- Beherbergungsdienstleistungen (z. B. Übernachtungen)</li> </ul>
<b>Andere Waren und Dienstleistungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schmuck und Uhren (einschließlich Reparaturen)</li> <li>- Sonstige persönliche Gebrauchsgegenstände (z. B. Taschen, Schirme)</li> <li>- Dienstleistungen für die Körperpflege (z. B. Friseur, Kosmetik)</li> <li>- Körperpflegeartikel und -geräte</li> <li>- Sonstige Dienstleistungen (z. B. Rechtsberatung, Bestattungskosten)</li> <li>- Finanz-/Versicherungsdienstleistungen (z. B. Bankgebühren, Ausfertigungsgebühren für Versicherungspolizen)</li> </ul>

Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichproben  
1993, 1998 und 2008

Gegenstand der Nachweisung	1993 <sup>2)</sup>			1998			2008		
	Deutsch- land	neue Länder und Berlin-Ost	Sachsen- Anhalt	Deutsch- land	neue Länder und Berlin-Ost	Sachsen- Anhalt	Deutsch- land	neue Länder und Berlin-Ost	Sachsen- Anhalt
	Haushalte insgesamt								
Erfasste Haushalte (Anzahl)	50 404	10 096	1 600	62 150	12 906	2 142	55 110	12 769	2 359
Hochgerechnete Haushalte (1 000)	35 601	6 684	1 184	36 780	6 826	1 191	39 409	7 322	1 198
	je Haushalt und Monat in EUR								
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	1 654	1 213	1 229	1 782	1 423	1 388	2 056	1 580	1 494
darunter									
Einkommen der Haupteinkommensbezieher <sup>3)</sup>	1 213	754	725	1 412	1 033	992	1 617	1 174	1 140
Einkommen der Ehe-/Lebenspartner <sup>4)</sup>	310	371	389	301	327	332	369	349	306
Bruttoeinkommen aus selbständiger Arbeit	259	122	132	224	108	98	239	143	94
Einnahmen aus Vermögen	306	95	101	390	176	188	385	211	198
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen	591	615	613	761	821	823	842	825	786
darunter									
Bruttorenten der gesetzl. Rentenversicherung	312	272	321	392	506	511	425	537	510
Arbeitslosengeld II, Sozialgeld	.	.	.	.	.	.	56	84	83
Kindergeld	30	33	30	61	61	60	76	62	66
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen u. Einnahmen aus Untervermietung	141	60	53	140	69	56	184	107	105
<b>Haushaltsbruttoeinkommen</b>	<b>2 950</b>	<b>2 105</b>	<b>2 127</b>	<b>3 298</b>	<b>2 597</b>	<b>2 553</b>	<b>3 707</b>	<b>2 867</b>	<b>2 676</b>
Einkommen-, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag	315	154	168	355	215	205	416	250	228
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	256	218	225	328	307	304	377	326	308
<b>Haushaltsnettoeinkommen</b>	<b>2 379</b>	<b>1 733</b>	<b>1 734</b>	<b>2 615</b>	<b>2 075</b>	<b>2 045</b>	<b>2 914</b>	<b>2 292</b>	<b>2 140</b>
Einnahmen aus dem Verkauf von Waren und sonstige Einnahmen	26	16	10	49	36	36	51	36	41
<b>Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen</b>	<b>2 405</b>	<b>1 748</b>	<b>1 745</b>	<b>2 664</b>	<b>2 112</b>	<b>2 080</b>	<b>2 965</b>	<b>2 328</b>	<b>2 181</b>
Nachrichtlich									
Private Konsumausgaben	1 763	1 380	1 339	2 061	1 711	1 664	2 245	1 857	1 746
übrige Ausgaben <sup>5)</sup>	326	154	171	287	173	185	408	258	244
Ersparnis	315	214	235	316	228	232	312	213	191

1) ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 EUR und mehr und ohne Personen in Anstalten und Gemeinschaftsunterkünften

2) Daten von 1993 wurden an die Systematik 1998 angepasst

3) 1993: Bezugsperson

4) 1993: nur Ehepartner

5) Versicherungsbeiträge, sonstige Übertragungen und Ausgaben, sonstige Steuern, freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Renten- und Krankenversicherung, Zinsen für Kredite sowie statistische Differenz

Einkommen, Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte <sup>1)</sup>Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichproben  
1993, 1998 und 2008

Gegenstand der Nachweisung	Deutschland			Neue Länder und Berlin-Ost			Sachsen-Anhalt		
	1993 <sup>2)</sup>	1998	2008	1993 <sup>2)</sup>	1998	2008	1993 <sup>2)</sup>	1998	2008
	Haushalte insgesamt								
Erfasste Haushalte (Anzahl)	50 404	62 150	55 110	10 096	12 906	12 769	1 600	2 142	2 359
Hochgerechnete Haushalte (1 000)	35 601	36 780	39 409	6 684	6 826	7 322	1 184	1 191	1 198
	je Haushalt und Monat in EUR								
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	1 654	1 782	2 056	1 213	1 423	1 580	1 229	1 388	1 494
darunter									
Einkommen der Haupteinkommensbezieher <sup>3)</sup>	1 213	1 412	1 617	754	1 033	1 174	725	992	1 140
Einkommen der Ehe-/Lebenspartner <sup>4)</sup>	310	301	369	371	327	349	389	332	306
Bruttoeinkommen aus selbständiger Arbeit	259	224	239	122	108	143	132	98	94
Einnahmen aus Vermögen	306	390	385	95	176	211	101	188	198
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen	591	761	842	615	821	825	613	823	786
darunter									
Bruttorenten der gesetzl. Rentenversicherung	312	392	425	272	506	537	321	511	510
Arbeitslosengeld II, Sozialgeld	.	.	56	.	.	84	.	.	83
Kindergeld	30	61	76	33	61	62	30	60	66
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen u. Einnahmen aus Untervermietung	141	140	184	60	69	107	53	56	105
<b>Haushaltsbruttoeinkommen</b>	<b>2 950</b>	<b>3 298</b>	<b>3 707</b>	<b>2 105</b>	<b>2 597</b>	<b>2 867</b>	<b>2 127</b>	<b>2 553</b>	<b>2 676</b>
Einkommen-, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag	315	355	416	154	215	250	168	205	228
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	256	328	377	218	307	326	225	304	308
<b>Haushaltsnettoeinkommen</b>	<b>2 379</b>	<b>2 615</b>	<b>2 914</b>	<b>1 733</b>	<b>2 075</b>	<b>2 292</b>	<b>1 734</b>	<b>2 045</b>	<b>2 140</b>
Einnahmen aus dem Verkauf von Waren und sonstige Einnahmen	26	49	51	16	36	36	10	36	41
<b>Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen</b>	<b>2 405</b>	<b>2 664</b>	<b>2 965</b>	<b>1 748</b>	<b>2 112</b>	<b>2 328</b>	<b>1 745</b>	<b>2 080</b>	<b>2 181</b>
Nachrichtlich									
Private Konsumausgaben	1 763	2 061	2 245	1 380	1 711	1 857	1 339	1 664	1 746
übrige Ausgaben <sup>5)</sup>	326	287	408	154	173	258	171	185	244
Ersparnis	315	316	312	214	228	213	235	232	191

1) ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 EUR und mehr und ohne Personen in Anstalten und Gemeinschaftsunterkünften

2) Daten von 1993 wurden an die Systematik 1998 angepasst

3) 1993: Bezugsperson

4) 1993: nur Ehepartner

5) Versicherungsbeiträge, sonstige Übertragungen und Ausgaben, sonstige Steuern, freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Renten- und Krankenversicherung, Zinsen für Kredite sowie statistische Differenz

## Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2008

## Sachsen-Anhalt

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
Hochgerechnete Haushalte (1 000)	1 198	540	384	184	74	(17)
je Haushalt und Monat in EUR						
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	1 494	776	1 505	2 801	3 289	(2 121)
darunter						
Einkommen der Haupteinkommensbezieher	1 140	776	1 091	1 883	2 123	(1 498)
Einkommen der Ehe-/Lebenspartner	306	-	390	759	900	(605)
Bruttoeinkommen aus selbständiger Arbeit	94	/	(115)	(175)	(163)	/
Einnahmen aus Vermögen	198	81	248	344	396	(328)
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen	786	641	1 071	622	686	(1 157)
darunter						
Bruttorenten der gesetzlichen Rentenversicherung	510	505	822	(102)	/	/
Arbeitslosengeld II, Sozialgeld	83	(68)	(77)	(111)	/	/
Kindergeld	66	(9)	38	163	289	(512)
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen und Einnahmen aus Untervermietung	105	85	119	113	149	(138)
<b>Haushaltsbruttoeinkommen</b>	<b>2 676</b>	<b>1 613</b>	<b>3 059</b>	<b>4 056</b>	<b>4 684</b>	<b>(4 194)</b>
Einkommen-, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag	228	127	239	414	428	(340)
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	308	185	338	495	576	(350)
<b>Haushaltsnettoeinkommen</b>	<b>2 140</b>	<b>1 301</b>	<b>2 483</b>	<b>3 146</b>	<b>3 680</b>	<b>(3 504)</b>
Einnahmen aus dem Verkauf von Waren und sonstige Einnahmen	41	20	51	49	75	(237)
<b>Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen</b>	<b>2 181</b>	<b>1 321</b>	<b>2 534</b>	<b>3 195</b>	<b>3 754</b>	<b>(3 740)</b>
Nachrichtlich						
Private Konsumausgaben	1 746	1 125	2 016	2 419	2 857	(3 268)
übrige Ausgaben <sup>2)</sup>	244	118	283	419	467	(486)
Ersparnis	191	77	236	357	431	(-15)

1) ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 EUR und mehr und ohne Personen in Anstalten und Gemeinschaftsunterkünften

2) Versicherungsbeiträge, sonstige Übertragungen und Ausgaben, sonstige Steuern, freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Renten- und Krankenversicherung, Zinsen für Kredite sowie statistische Differenz

Einkommen, Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte <sup>1)</sup>  
Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2008

Sachsen-Anhalt

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Davon nach der sozialen Stellung der Haupteinkommensbezieher					
		Selbstständige <sup>2)</sup>	Beamte	Ange-stellte	Arbeiter	Arbeitslose	Nicht-erwerbs-tätige
Hochgerechnete Haushalte (1 000)	1 198	(53)	21	343	229	121	431
je Haushalt und Monat in EUR							
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	1 494	(461)	4 178	2 923	2 808	(130)	38
darunter							
Einkommen der Haupteinkommensbezieher	1 140	-	3 054	2 370	2 061	(61)	(22)
Einkommen der Ehe-/Lebenspartner	306	(442)	(1 085)	496	607	(58)	(9)
Bruttoeinkommen aus selbständiger Arbeit	94	(1 753)	/	(32)	/	/	/
Einnahmen aus Vermögen	198	(450)	472	192	243	(110)	159
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen	786	(415)	482	280	335	934	1 447
darunter							
Bruttorenten der gesetzlichen Rentenversicherung	510	/	/	(52)	/	/	1 343
Arbeitslosengeld II, Sozialgeld	83	/	-	(24)	(34)	602	/
Kindergeld	66	(103)	(138)	85	118	(82)	(11)
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen und Einnahmen aus Untervermietung	105	(94)	210	113	117	(77)	96
<b>Haushaltsbruttoeinkommen</b>	<b>2 676</b>	<b>(3 174)</b>	<b>5 421</b>	<b>3 540</b>	<b>3 518</b>	<b>1 256</b>	<b>1 747</b>
Einkommen-, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag	228	(391)	767	468	319	/	(5)
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	308	(200)	173	503	535	(15)	134
<b>Haushaltsnettoeinkommen</b>	<b>2 140</b>	<b>(2 583)</b>	<b>4 482</b>	<b>2 569</b>	<b>2 664</b>	<b>1 233</b>	<b>1 608</b>
Einnahmen aus dem Verkauf von Waren und sonstige Einnahmen	41	(80)	130	40	65	(14)	27
<b>Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen</b>	<b>2 181</b>	<b>(2 663)</b>	<b>4 612</b>	<b>2 608</b>	<b>2 729</b>	<b>1 247</b>	<b>1 635</b>
Nachrichtlich							
Private Konsumausgaben	1 746	(2 142)	3 240	1 941	2 117	1 163	1 436
übrige Ausgaben <sup>3)</sup>	244	(334)	876	318	334	84	140
Ersparnis	191	(187)	496	350	278	0	58

1) ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 EUR und mehr und ohne Personen in Anstalten und Gemeinschaftsunterkünften

2) Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige und Landwirte

3) Versicherungsbeiträge, sonstige Übertragungen und Ausgaben, sonstige Steuern, freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Renten- und Krankenversicherung, Zinsen für Kredite sowie statistische Differenz



## Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2008

## Sachsen-Anhalt

Gegenstand der Nachweisung	Haus- halte ins- gesamt	Davon nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR							
		unter	900	1 300	1 500	2 000	2 600	3 600	5 000
		900	1 300	1 500	2 000	2 600	3 600	5 000	18 000
Hochgerechnete Haushalte (1 000)	1 198	163	232	93	208	171	175	101	56
je Haushalt und Monat in EUR									
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	1 494	(169)	469	(708)	986	1 337	2 262	3 911	6 562
darunter									
Einkommen der Haupteinkommensbezieher	1 140	(160)	461	(683)	923	1 120	1 622	2 477	4 548
Einkommen der Ehe-/Lebenspartner	306	/	/	/	(52)	(189)	570	1 219	1 724
Bruttoeinkommen aus selbständiger Arbeit	94	/	/	/	/	/	(190)	(211)	(395)
Einnahmen aus Vermögen	198	(7)	(38)	(53)	128	207	391	529	690
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen	786	572	695	(772)	854	1 052	875	647	711
darunter									
Bruttorenten d. gesetzlichen Rentenversicherung	510	(336)	484	(510)	581	769	593	(272)	/
Arbeitslosengeld II, Sozialgeld	83	(176)	(122)	(120)	(92)	(52)	/	/	/
Kindergeld	66	/	(34)	(47)	58	69	103	135	162
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen und Einnahmen aus Untervermietung	105	(58)	(56)	(89)	87	81	105	178	490
<b>Haushaltsbruttoeinkommen</b>	<b>2 676</b>	<b>831</b>	<b>1 275</b>	<b>1 640</b>	<b>2 110</b>	<b>2 762</b>	<b>3 824</b>	<b>5 476</b>	<b>8 848</b>
Einkommen-, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag	228	/	(31)	(68)	121	163	305	613	1 573
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	308	(67)	138	185	246	331	485	727	774
<b>Haushaltsnettoeinkommen</b>	<b>2 140</b>	<b>737</b>	<b>1 107</b>	<b>1 388</b>	<b>1 742</b>	<b>2 268</b>	<b>3 034</b>	<b>4 136</b>	<b>6 500</b>
Einnahmen aus dem Verkauf von Waren und sonstige Einnahmen	41	(10)	11	(15)	26	49	72	69	178
<b>Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen</b>	<b>2 181</b>	<b>747</b>	<b>1 118</b>	<b>1 402</b>	<b>1 768</b>	<b>2 316</b>	<b>3 106</b>	<b>4 205</b>	<b>6 678</b>
Nachrichtlich									
Private Konsumausgaben	1 746	795	1 033	1 320	1 547	1 906	2 387	2 946	4 280
übrige Ausgaben <sup>2)</sup>	244	33	92	137	156	249	353	574	1 050
Ersparnis	191	- 80	- 7	- 55	66	162	366	685	1 348

1) ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 EUR und mehr und ohne Personen in Anstalten und Gemeinschaftsunterkünften

2) Versicherungsbeiträge, sonstige Übertragungen und Ausgaben, sonstige Steuern, freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Renten- und Krankenversicherung, Zinsen für Kredite sowie statistische Differenz

Einkommen, Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte <sup>1)</sup>  
Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2008

Sachsen-Anhalt

Gegenstand der Nachweisung	Haus- halte ins- gesamt	Davon nach dem Alter der Haupteinkommensbezieher von ... bis unter ... Jahren							80 und mehr
		unter 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 70	70 - 80	
Hochgerechnete Haushalte (1 000)	1 198	(87)	157	251	206	144	121	199	(33)
je Haushalt und Monat in EUR									
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	1 494	(1 009)	1 993	2 786	2 418	1 235	(78)	/	/
darunter									
Einkommen der Haupteinkommensbezieher	1 140	(827)	1 545	2 099	1 799	1 013	(50)	/	/
Einkommen der Ehe-/Lebenspartner	306	/	434	619	503	175	/	/	-
Bruttoeinkommen aus selbständiger Arbeit	94	/	/	(206)	(96)	(137)	/	/	-
Einnahmen aus Vermögen	198	/	132	263	263	213	199	191	/
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen	786	(331)	387	462	432	613	1 383	1 669	(1 796)
darunter									
Bruttorenten d. gesetzlichen Rentenversicherung	510	/	/	(54)	(74)	290	1 321	1 617	(1 698)
Arbeitslosengeld II, Sozialgeld	83	/	(100)	(93)	(126)	(179)	/	/	/
Kindergeld	66	(100)	88	152	77	(13)	/	/	/
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen und Einnahmen aus Untervermietung	105	(183)	187	111	94	76	(37)	84	/
<b>Haushaltsbruttoeinkommen</b>	<b>2 676</b>	<b>(1 539)</b>	<b>2 810</b>	<b>3 828</b>	<b>3 303</b>	<b>2 275</b>	<b>1 716</b>	<b>1 958</b>	<b>(1 962)</b>
Einkommen-, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag	228	/	262	461	399	178	/	/	/
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	308	(178)	374	475	416	253	135	156	(176)
<b>Haushaltsnettoeinkommen</b>	<b>2 140</b>	<b>(1 285)</b>	<b>2 175</b>	<b>2 892</b>	<b>2 488</b>	<b>1 844</b>	<b>1 576</b>	<b>1 795</b>	<b>(1 782)</b>
Einnahmen aus dem Verkauf von Waren und sonstige Einnahmen	41	(19)	67	61	37	22	41	26	/
<b>Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen</b>	<b>2 181</b>	<b>(1 303)</b>	<b>2 242</b>	<b>2 954</b>	<b>2 525</b>	<b>1 865</b>	<b>1 617</b>	<b>1 821</b>	<b>(1 790)</b>
Nachrichtlich									
Private Konsumausgaben	1 746	(1 067)	1 745	2 233	1 974	1 540	1 485	1 541	(1 501)
übrige Ausgaben <sup>2)</sup>	244	(109)	225	354	338	233	111	180	(181)
Ersparnis	191	(126)	272	367	213	92	22	100	(109)

1) ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 EUR und mehr und ohne Personen in Anstalten und Gemeinschaftsunterkünften

2) Versicherungsbeiträge, sonstige Übertragungen und Ausgaben, sonstige Steuern, freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Renten- und Krankenversicherung, Zinsen für Kredite sowie statistische Differenz

## Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2008

## Sachsen-Anhalt

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Davon nach dem Haushaltstyp							
		Alleinlebende	davon		Alleinerziehende <sup>2)</sup>	Paare <sup>3)</sup>	davon		sonstige Haushalte <sup>5)</sup>
			Männer	Frauen			ohne Kind(ern) <sup>4)</sup>	mit Kind(ern) <sup>4)</sup>	
Hochgerechnete Haushalte (1 000)	1 198	540	135	405	48	461	308	153	149
je Haushalt und Monat in EUR									
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	1 494	776	(1 323)	593	(1 160)	1 914	1 549	2 648	2 904
darunter									
Einkommen der Haupteinkommensbezieher	1 140	776	(1 323)	593	(1 150)	1 329	1 062	1 868	1 869
Einkommen der Ehe-/Lebenspartner	306	-	-	-	-	581	487	771	660
Bruttoeinkommen aus selbständiger Arbeit	94	/	/	/	/	187	(134)	(292)	(59)
Einnahmen aus Vermögen	198	81	(98)	75	(81)	306	286	346	324
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen	786	641	(434)	710	575	999	1 181	633	720
darunter									
Bruttorenten d. gesetzlichen Rentenversicherung	510	505	(298)	574	/	662	985	/	(218)
Arbeitslosengeld II, Sozialgeld	83	(68)	/	(70)	(225)	(71)	(44)	(125)	(125)
Kindergeld	66	(9)	/	(8)	191	88	(14)	237	163
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen und Einnahmen aus Untervermietung	105	85	(108)	77	(181)	114	116	111	124
<b>Haushaltsbruttoeinkommen</b>	<b>2 676</b>	<b>1 613</b>	<b>2 025</b>	<b>1 475</b>	<b>2 019</b>	<b>3 520</b>	<b>3 266</b>	<b>4 031</b>	<b>4 132</b>
Einkommen-, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag	228	127	(275)	77	(148)	306	255	408	382
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	308	185	251	163	(195)	390	360	450	535
<b>Haushaltsnettoeinkommen</b>	<b>2 140</b>	<b>1 301</b>	<b>1 500</b>	<b>1 234</b>	<b>1 676</b>	<b>2 824</b>	<b>2 651</b>	<b>3 173</b>	<b>3 214</b>
Einnahmen aus dem Verkauf von Waren und sonstige Einnahmen	41	20	(31)	16	(17)	69	60	86	38
<b>Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen</b>	<b>2 181</b>	<b>1 321</b>	<b>1 531</b>	<b>1 250</b>	<b>1 693</b>	<b>2 892</b>	<b>2 710</b>	<b>3 260</b>	<b>3 253</b>
Nachrichtlich									
Private Konsumausgaben	1 746	1 125	1 199	1 101	1 431	2 252	2 133	2 491	2 529
übrige Ausgaben <sup>6)</sup>	244	118	105	123	165	345	306	424	410
Ersparnis	191	77	227	27	(97)	295	271	344	315

1) ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 EUR und mehr und ohne Personen in Anstalten und Gemeinschaftsunterkünften

2) Ledige(s) Kind(er) unter 18 Jahren

3) Ehepaare und nichteheliche Lebensgemeinschaften einschl. gleichgeschlechtlicher Lebenspartnerschaften

4) Ledige(s) Kind(er) unter 18 Jahren der Haupteinkommensbezieher oder der Ehe- bzw. Lebenspartner

5) U. a. Haushalte mit Kind(ern) über 18 Jahren, Mehrgenerationenhaushalte, Wohngemeinschaften etc.

6) Versicherungsbeiträge, sonstige Übertragungen und Ausgaben, sonstige Steuern, freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Renten- und Krankenversicherung, Zinsen für Kredite sowie statistische Differenz

Konsumausgaben privater Haushalte <sup>1)</sup>  
Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichproben  
1993, 1998 und 2008

Gegenstand der Nachweisung	1993 <sup>2)</sup>			1998			2008		
	Deutsch-land	neue Länder und Berlin-Ost	Sachsen-Anhalt	Deutsch-land	neue Länder und Berlin-Ost	Sachsen-Anhalt	Deutsch-land	neue Länder und Berlin-Ost	Sachsen-Anhalt
	Haushalte insgesamt								
Erfasste Haushalte (Anzahl)	50 404	10 096	1 600	62 150	12 906	2 142	55 110	12 769	2 359
Hochgerechnete Haushalte (1 000)	35 601	6 684	1 184	36 780	6 826	1 191	39 409	7 322	1 198
	je Haushalt und Monat in EUR								
<b>Private Konsumausgaben</b>	<b>1 763</b>	<b>1 380</b>	<b>1 339</b>	<b>2 061</b>	<b>1 711</b>	<b>1 664</b>	<b>2 245</b>	<b>1 857</b>	<b>1 746</b>
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren u. Ä.	298	278	284	289	271	270	321	283	272
Bekleidung und Schuhe	138	110	109	118	99	99	106	84	78
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	464	305	316	657	511	526	731	584	563
darunter									
Wohnungsmieten u. Ä.	332	186	186	501	366	376	572	446	430
Energie	102	92	97	96	86	88	140	121	115
Innenausst., Haushaltsgeräte, -gegenstände	124	111	109	145	141	139	113	96	77
Gesundheitspflege	57	25	21	75	43	36	94	61	54
Verkehr	265	226	203	278	237	210	328	275	268
Nachrichtenübermittlung	38	26	24	51	43	42	65	61	63
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	193	161	147	247	216	203	255	230	206
Bildungswesen	12	12	9	11	8	7	20	13	12
Beherbergungs- u. Gaststättendienstleistungen	109	73	63	101	72	67	113	88	79
andere Waren und Dienstleistungen	66	53	52	89	70	65	99	82	73
	je Haushalt und Monat in Prozent								
<b>Private Konsumausgaben</b>	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren u. Ä.	16,9	20,1	21,2	14,0	15,8	16,2	14,3	15,3	15,6
Bekleidung und Schuhe	7,8	8,0	8,2	5,7	5,8	5,9	4,7	4,5	4,5
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	26,3	22,1	23,6	31,9	29,9	31,6	32,6	31,5	32,2
darunter									
Wohnungsmieten u. Ä.	18,8	13,4	13,9	24,3	21,4	22,6	25,5	24,0	24,6
Energie	5,8	6,6	7,2	4,7	5,1	5,3	6,2	6,5	6,6
Innenausst., Haushaltsgeräte, -gegenstände	7,0	8,1	8,2	7,0	8,2	8,4	5,0	5,2	4,4
Gesundheitspflege	3,2	1,8	1,6	3,6	2,5	2,2	4,2	3,3	3,1
Verkehr	15,0	16,4	15,2	13,5	13,9	12,6	14,6	14,8	15,4
Nachrichtenübermittlung	2,2	1,9	1,8	2,5	2,5	2,6	2,9	3,3	3,6
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	10,9	11,7	11,0	12,0	12,6	12,2	11,4	12,4	11,8
Bildungswesen	0,7	0,9	0,6	0,5	0,4	0,4	0,9	0,7	0,7
Beherbergungs- u. Gaststättendienstleistungen	6,2	5,3	4,8	4,9	4,2	4,0	5,0	4,8	4,5
andere Waren und Dienstleistungen	3,7	3,8	3,9	4,3	4,1	3,9	4,4	4,4	4,2

1) ohne Haushalte mit einem Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 EUR und mehr und ohne Personen in Anstalten und Gemeinschaftsunterkünften

2) Daten von 1993 wurden an die Systematik 1998 angepasst.

Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichproben  
1993, 1998 und 2008

Gegenstand der Nachweisung	Deutschland			Neue Länder und Berlin-Ost			Sachsen-Anhalt		
	1993 <sup>2)</sup>	1998	2008	1993 <sup>2)</sup>	1998	2008	1993 <sup>2)</sup>	1998	2008
	Haushalte insgesamt								
Erfasste Haushalte (Anzahl)	50 404	62 150	55 110	10 096	12 906	12 769	1 600	2 142	2 359
Hochgerechnete Haushalte (1 000)	35 601	36 780	39 409	6 684	6 826	7 322	1 184	1 191	1 198
	je Haushalt und Monat in EUR								
<b>Private Konsumausgaben</b>	<b>1 763</b>	<b>2 061</b>	<b>2 245</b>	<b>1 380</b>	<b>1 711</b>	<b>1 857</b>	<b>1 339</b>	<b>1 664</b>	<b>1 746</b>
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren u. Ä.	298	289	321	278	271	283	284	270	272
Bekleidung und Schuhe	138	118	106	110	99	84	109	99	78
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	464	657	731	305	511	584	316	526	563
darunter									
Wohnungsmieten u. Ä.	332	501	572	186	366	446	186	376	430
Energie	102	96	140	92	86	121	97	88	115
Innenausst., Haushaltsgeräte, -gegenstände	124	145	113	111	141	96	109	139	77
Gesundheitspflege	57	75	94	25	43	61	21	36	54
Verkehr	265	278	328	226	237	275	203	210	268
Nachrichtenübermittlung	38	51	65	26	43	61	24	42	63
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	193	247	255	161	216	230	147	203	206
Bildungswesen	12	11	20	12	8	13	9	7	12
Beherbergungs- u. Gaststättendienstleistungen	109	101	113	73	72	88	63	67	79
andere Waren und Dienstleistungen	66	89	99	53	70	82	52	65	73
	je Haushalt und Monat in Prozent								
<b>Private Konsumausgaben</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren u. Ä.	16,9	14,0	14,3	20,1	15,8	15,3	21,2	16,2	15,6
Bekleidung und Schuhe	7,8	5,7	4,7	8,0	5,8	4,5	8,2	5,9	4,5
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	26,3	31,9	32,6	22,1	29,9	31,5	23,6	31,6	32,2
darunter									
Wohnungsmieten u. Ä.	18,8	24,3	25,5	13,4	21,4	24,0	13,9	22,6	24,6
Energie	5,8	4,7	6,2	6,6	5,1	6,5	7,2	5,3	6,6
Innenausst., Haushaltsgeräte, -gegenstände	7,0	7,0	5,0	8,1	8,2	5,2	8,2	8,4	4,4
Gesundheitspflege	3,2	3,6	4,2	1,8	2,5	3,3	1,6	2,2	3,1
Verkehr	15,0	13,5	14,6	16,4	13,9	14,8	15,2	12,6	15,4
Nachrichtenübermittlung	2,2	2,5	2,9	1,9	2,5	3,3	1,8	2,6	3,6
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	10,9	12,0	11,4	11,7	12,6	12,4	11,0	12,2	11,8
Bildungswesen	0,7	0,5	0,9	0,9	0,4	0,7	0,6	0,4	0,7
Beherbergungs- u. Gaststättendienstleistungen	6,2	4,9	5,0	5,3	4,2	4,8	4,8	4,0	4,5
andere Waren und Dienstleistungen	3,7	4,3	4,4	3,8	4,1	4,4	3,9	3,9	4,2

1) ohne Haushalte mit einem Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 EUR und mehr und ohne Personen in Anstalten und Gemeinschaftsunterkünften

2) Daten von 1993 wurden an die Systematik 1998 angepasst.

Konsumausgaben privater Haushalte <sup>1)</sup>  
 Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2008  
 Sachsen-Anhalt

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
Hochgerechnete Haushalte (1 000)	1 198	540	384	184	74	(17)
		je Haushalt und Monat in EUR				
<b>Private Konsumausgaben</b>	<b>1 746</b>	<b>1 125</b>	<b>2 016</b>	<b>2 419</b>	<b>2 857</b>	<b>(3 268)</b>
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren u. Ä.	272	164	314	400	465	(559)
Bekleidung und Schuhe	78	48	91	107	144	(137)
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	563	420	615	734	851	(813)
darunter						
Wohnungsmieten u. Ä.	430	334	466	541	620	(619)
Energie	115	80	131	148	193	(179)
Innenausstattung, Haushaltsgeräte, -gegenstände	77	41	102	117	109	(81)
Gesundheitspflege	54	38	67	61	75	(64)
Verkehr	268	136	309	426	484	(915)
Nachrichtenübermittlung	63	46	65	87	99	(112)
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	206	136	252	263	322	(309)
Bildungswesen	12	(2)	(7)	30	55	(45)
Beherbergungs- und Gaststätdienstleistungen	79	46	102	98	137	(151)
andere Waren und Dienstleistungen	73	46	92	94	118	(82)
		je Haushalt und Monat in Prozent				
<b>Private Konsumausgaben</b>	100	100	100	100	100	100
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren u. Ä.	15,6	14,6	15,6	16,5	16,3	(17,1)
Bekleidung und Schuhe	4,5	4,3	4,5	4,4	5,0	(4,2)
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	32,2	37,3	30,5	30,4	29,8	(24,9)
darunter						
Wohnungsmieten u. Ä.	24,6	29,7	23,1	22,4	21,7	(18,9)
Energie	6,6	7,1	6,5	6,1	6,7	(5,5)
Innenausstattung, Haushaltsgeräte, -gegenstände	4,4	3,7	5,0	4,8	3,8	(2,5)
Gesundheitspflege	3,1	3,4	3,3	2,5	2,6	(1,9)
Verkehr	15,4	12,1	15,3	17,6	16,9	(28,0)
Nachrichtenübermittlung	3,6	4,1	3,2	3,6	3,5	(3,4)
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	11,8	12,1	12,5	10,9	11,3	(9,5)
Bildungswesen	0,7	(0,2)	(0,4)	1,2	1,9	(1,4)
Beherbergungs- und Gaststätdienstleistungen	4,5	4,1	5,1	4,1	4,8	(4,6)
andere Waren und Dienstleistungen	4,2	4,1	4,6	3,9	4,1	(2,5)

1) ohne Haushalte mit einem Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 EUR und mehr und ohne Personen in Anstalten und Gemeinschaftsunterkünften

## Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2008

## Sachsen-Anhalt

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Davon nach der sozialen Stellung der Haupteinkommensbezieher					
		Selb- ständige <sup>2)</sup>	Beamte	Angestellte	Arbeiter	Arbeitslose	Nicht- erwerbs- tätige
Hochgerechnete Haushalte (1 000)	1 198	(53)	21	343	229	121	431
	je Haushalt und Monat in EUR						
<b>Private Konsumausgaben</b>	<b>1 746</b>	<b>(2 142)</b>	<b>3 240</b>	<b>1 941</b>	<b>2 117</b>	<b>1 163</b>	<b>1 436</b>
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren u. Ä.	272	(320)	394	277	362	227	222
Bekleidung und Schuhe	78	(81)	162	103	89	44	57
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	563	(711)	808	572	658	500	492
darunter							
Wohnungsmieten u. Ä.	430	(553)	651	445	476	379	381
Energie	115	(131)	139	110	146	110	101
Innenausstattung, Haushaltsgeräte, -gegenstände	77	(98)	143	91	92	38	63
Gesundheitspflege	54	(53)	242	46	42	24	65
Verkehr	268	(374)	678	334	406	99	157
Nachrichtenübermittlung	63	(83)	92	70	82	59	43
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	206	(207)	370	239	207	93	204
Bildungswesen	12	/	(43)	17	(19)	(8)	(3)
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	79	(90)	175	104	86	26	64
andere Waren und Dienstleistungen	73	(102)	133	87	74	44	64
	je Haushalt und Monat in Prozent						
<b>Private Konsumausgaben</b>	100	100	100	100	100	100	100
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren u. Ä.	15,6	(14,9)	12,2	14,3	17,1	19,5	15,5
Bekleidung und Schuhe	4,5	(3,8)	5,0	5,3	4,2	3,8	4,0
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	32,2	(33,2)	24,9	29,5	31,1	43,0	34,3
darunter							
Wohnungsmieten u. Ä.	24,6	(25,8)	20,1	22,9	22,5	32,6	26,6
Energie	6,6	(6,1)	4,3	5,7	6,9	9,5	7,0
Innenausstattung, Haushaltsgeräte, -gegenstände	4,4	(4,6)	4,4	4,7	4,3	3,3	4,4
Gesundheitspflege	3,1	(2,5)	7,5	2,4	2,0	2,0	4,5
Verkehr	15,4	(17,5)	20,9	17,2	19,2	8,6	10,9
Nachrichtenübermittlung	3,6	(3,9)	2,8	3,6	3,9	5,1	3,0
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	11,8	(9,7)	11,4	12,3	9,8	8,0	14,2
Bildungswesen	0,7	/	(1,3)	0,9	(0,9)	(0,7)	(0,2)
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	4,5	(4,2)	5,4	5,4	4,1	2,2	4,5
andere Waren und Dienstleistungen	4,2	(4,8)	4,1	4,5	3,5	3,8	4,4

1) ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 EUR und mehr und ohne Personen in Anstalten und Gemeinschaftsunterkünften

2) Gewerbetreibende, freiberuflich Tätige und Landwirte

Konsumausgaben privater Haushalte <sup>1)</sup>  
 Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2008  
 Sachsen-Anhalt

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Davon nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR							
		unter	900	1 300	1 500	2 000	2 600	3 600	5 000
		900	1 300	1 500	2 000	2 600	3 600	5 000	18 000
Hochgerechnete Haushalte (1 000)	1 198	163	232	93	208	171	175	101	56
		je Haushalt und Monat in EUR							
<b>Private Konsumausgaben</b>	<b>1 746</b>	<b>795</b>	<b>1 033</b>	<b>1 320</b>	<b>1 547</b>	<b>1 906</b>	<b>2 387</b>	<b>2 946</b>	<b>4 280</b>
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren u. Ä.	272	137	181	218	264	312	368	423	478
Bekleidung und Schuhe	78	35	43	53	67	84	110	140	207
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	563	348	400	463	525	593	740	852	1 010
darunter									
Wohnungsmieten u. Ä.	430	275	317	372	401	452	544	640	746
Energie	115	71	80	88	109	125	151	178	197
Innenausstattung, Haushaltsgeräte, -gegenstände	77	25	43	43	69	80	110	144	222
Gesundheitspflege	54	23	37	40	43	59	65	84	171
Verkehr	268	53	85	174	211	307	386	558	1 020
Nachrichtenübermittlung	63	42	44	50	63	67	77	89	113
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	206	73	113	171	160	237	312	323	585
Bildungswesen	12	/	(2)	/	(9)	(11)	22	27	(41)
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	79	20	36	48	74	84	106	161	258
andere Waren und Dienstleistungen	73	38	49	51	61	73	92	144	175
		je Haushalt und Monat in Prozent							
<b>Private Konsumausgaben</b>	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren u. Ä.	15,6	17,2	17,5	16,5	17,1	16,4	15,4	14,4	11,2
Bekleidung und Schuhe	4,5	4,4	4,2	4,0	4,3	4,4	4,6	4,7	4,8
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	32,2	43,7	38,7	35,1	33,9	31,1	31,0	28,9	23,6
darunter									
Wohnungsmieten u. Ä.	24,6	34,6	30,7	28,2	25,9	23,7	22,8	21,7	17,4
Energie	6,6	8,9	7,8	6,6	7,1	6,6	6,3	6,0	4,6
Innenausstattung, Haushaltsgeräte, -gegenstände	4,4	3,1	4,2	3,2	4,5	4,2	4,6	4,9	5,2
Gesundheitspflege	3,1	2,9	3,6	3,0	2,8	3,1	2,7	2,8	4,0
Verkehr	15,4	6,6	8,2	13,2	13,7	16,1	16,2	18,9	23,8
Nachrichtenübermittlung	3,6	5,2	4,3	3,8	4,1	3,5	3,2	3,0	2,6
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	11,8	9,1	11,0	12,9	10,4	12,4	13,1	11,0	13,7
Bildungswesen	0,7	/	(0,2)	/	(0,6)	(0,6)	0,9	0,9	(1,0)
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	4,5	2,5	3,4	3,7	4,8	4,4	4,4	5,5	6,0
andere Waren und Dienstleistungen	4,2	4,8	4,7	3,9	4,0	3,8	3,8	4,9	4,1

1) ohne Haushalte mit einem Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 EUR und mehr und ohne Personen in Anstalten und Gemeinschaftsunterkünften



## Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2008

## Sachsen-Anhalt

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Davon nach dem Alter der Haupteinkommensbezieher von ... bis unter ... Jahren							80 und mehr
		unter 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 - 70	70 - 80	
Hochgerechnete Haushalte (1 000)	1 198	(87)	157	251	206	144	121	199	(33)
je Haushalt und Monat in EUR									
<b>Private Konsumausgaben</b>	<b>1 746</b>	<b>(1 067)</b>	<b>1 745</b>	<b>2 333</b>	<b>1 974</b>	<b>1 540</b>	<b>1 485</b>	<b>1 541</b>	<b>(1 501)</b>
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren u. Ä.	272	(166)	260	348	315	249	222	243	(231)
Bekleidung und Schuhe	78	(58)	87	102	92	65	57	62	(57)
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	563	(365)	536	666	638	551	520	509	(495)
darunter									
Wohnungsmieten u. Ä.	430	(300)	413	505	474	414	403	393	(381)
Energie	115	(64)	93	131	145	125	104	105	(99)
Innenausstattung, Haushaltsgeräte, -gegenstände	77	(45)	69	99	90	73	79	57	(80)
Gesundheitspflege	54	(16)	30	58	47	47	60	84	(101)
Verkehr	268	(143)	317	407	334	216	165	169	(106)
Nachrichtenübermittlung	63	(59)	79	82	70	53	41	42	(41)
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	206	(109)	171	252	220	165	214	228	(228)
Bildungswesen	12	/	28	26	(8)	(3)	/	/	/
Beherbergungs- und Gaststätdienstleistungen	79	(53)	96	102	82	53	56	79	(73)
andere Waren und Dienstleistungen	73	(45)	71	91	76	65	70	67	(88)
je Haushalt und Monat in Prozent									
<b>Private Konsumausgaben</b>	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren u. Ä.	15,6	(15,5)	14,9	15,6	16,0	16,2	14,9	15,8	(15,4)
Bekleidung und Schuhe	4,5	(5,5)	5,0	4,6	4,7	4,2	3,8	4,0	(3,8)
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	32,2	(34,2)	30,7	29,8	32,3	35,7	35,0	33,1	(33,0)
darunter									
Wohnungsmieten u. Ä.	24,6	(28,1)	23,7	22,6	24,0	26,9	27,1	25,5	(25,4)
Energie	6,6	(6,0)	5,3	5,9	7,3	8,1	7,0	6,8	(6,6)
Innenausstattung, Haushaltsgeräte, -gegenstände	4,4	(4,2)	4,0	4,4	4,6	4,7	5,3	3,7	(5,3)
Gesundheitspflege	3,1	(1,5)	1,7	2,6	2,4	3,1	4,0	5,5	(6,7)
Verkehr	15,4	(13,4)	18,1	18,2	16,9	14,0	11,1	10,9	(7,0)
Nachrichtenübermittlung	3,6	(5,5)	4,5	3,7	3,5	3,5	2,8	2,7	(2,7)
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	11,8	(10,2)	9,8	11,3	11,1	10,7	14,4	14,8	(15,2)
Bildungswesen	0,7	/	1,6	1,2	(0,4)	(0,2)	/	/	/
Beherbergungs- und Gaststätdienstleistungen	4,5	(4,9)	5,5	4,6	4,2	3,5	3,8	5,1	(4,8)
andere Waren und Dienstleistungen	4,2	(4,2)	4,1	4,1	3,9	4,2	4,7	4,3	(5,9)

1) ohne Haushalte mit einem Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 EUR und mehr und ohne Personen in Anstalten und Gemeinschaftsunterkünften

Konsumausgaben privater Haushalte <sup>1)</sup>  
 Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2008  
 Sachsen-Anhalt

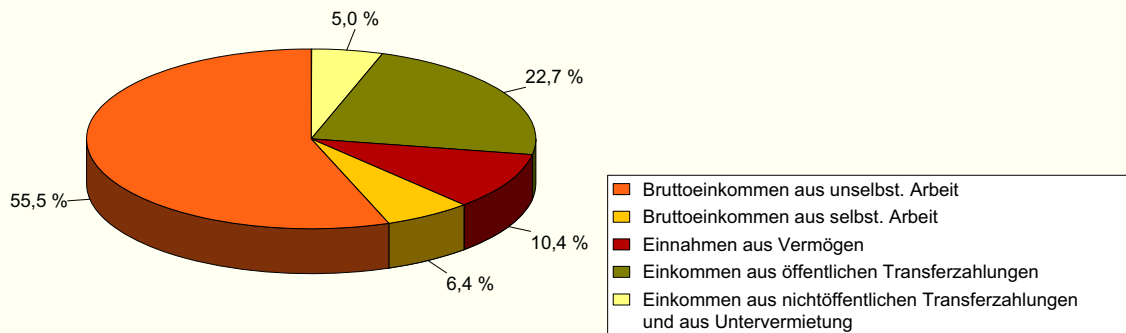
Gegenstand der Nachweisung	Haus- halte ins- gesamt	Davon nach dem Haushaltstyp							sonstige Haus- halte <sup>5)</sup>
		Allein- lebende	davon		Allein- erzie- hende <sup>2)</sup>	Paare <sup>3)</sup>	davon		
			Männer	Frauen			ohne Kind(ern) <sup>4)</sup>	mit	
Hochgerechnete Haushalte (1 000)	1 198	540	135	405	48	461	308	153	149
je Haushalt und Monat in EUR									
<b>Private Konsumausgaben</b>	<b>1 746</b>	<b>1 125</b>	<b>1 199</b>	<b>1 101</b>	<b>1 431</b>	<b>2 252</b>	<b>2 133</b>	<b>2 491</b>	<b>2 529</b>
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren u. Ä.	272	164	182	158	247	354	330	402	421
Bekleidung und Schuhe	78	48	35	53	85	98	93	109	121
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	563	420	431	416	518	673	638	744	753
darunter									
Wohnungsmieten u. Ä.	430	334	354	327	401	505	483	548	553
Energie	115	80	68	84	107	139	135	147	170
Innenausstattung, Haushaltsgeräte, -gegenstände	77	41	32	44	(51)	111	112	110	109
Gesundheitspflege	54	38	31	41	(25)	71	76	61	64
Verkehr	268	136	197	116	(155)	366	329	442	480
Nachrichtenübermittlung	63	46	52	44	68	72	64	88	92
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	206	136	138	136	133	274	277	269	276
Bildungswesen	12	(2)	/	(2)	(30)	20	(4)	52	17
Beherbergungs- und Gaststätdienstleistungen	79	46	70	38	(55)	114	114	113	100
andere Waren und Dienstleistungen	73	46	30	52	64	98	97	101	96
je Haushalt und Monat in Prozent									
<b>Private Konsumausgaben</b>	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren u. Ä.	15,6	14,6	15,2	14,4	17,3	15,7	15,5	16,2	16,6
Bekleidung und Schuhe	4,5	4,3	3,0	4,8	6,0	4,4	4,4	4,4	4,8
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	32,2	37,3	36,0	37,8	36,2	29,9	29,9	29,9	29,8
darunter									
Wohnungsmieten u. Ä.	24,6	29,7	29,5	29,7	28,0	22,4	22,7	22,0	21,9
Energie	6,6	7,1	5,7	7,6	7,5	6,2	6,3	5,9	6,7
Innenausstattung, Haushaltsgeräte, -gegenstände	4,4	3,7	2,7	4,0	(3,6)	4,9	5,2	4,4	4,3
Gesundheitspflege	3,1	3,4	2,6	3,7	(1,8)	3,2	3,6	2,4	2,5
Verkehr	15,4	12,1	16,4	10,5	(10,8)	16,3	15,4	17,7	19,0
Nachrichtenübermittlung	3,6	4,1	4,3	4,0	4,7	3,2	3,0	3,6	3,6
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	11,8	12,1	11,5	12,3	9,3	12,2	13,0	10,8	10,9
Bildungswesen	0,7	(0,2)	/	(0,2)	(2,1)	0,9	(0,2)	2,1	0,7
Beherbergungs- und Gaststätdienstleistungen	4,5	4,1	5,8	3,5	(3,9)	5,0	5,4	4,5	3,9
andere Waren und Dienstleistungen	4,2	4,1	2,5	4,7	4,5	4,4	4,5	4,0	3,8

- 1) ohne Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 18 000 EUR und mehr und ohne Personen in Anstalten und Gemeinschaftsunterkünften  
 2) Ledige(s) Kind(er) unter 18 Jahren  
 3) Ehepaare und nichteheliche Lebensgemeinschaften einschl. gleichgeschlechtlicher Lebenspartnerschaften  
 4) Ledige(s) Kind(er) unter 18 Jahren der Haupteinkommensbezieher oder der Ehe- bzw. Lebenspartner  
 5) U. a. Haushalte mit Kind(ern) über 18 Jahren, Mehrgenerationenhaushalte, Wohngemeinschaften etc.

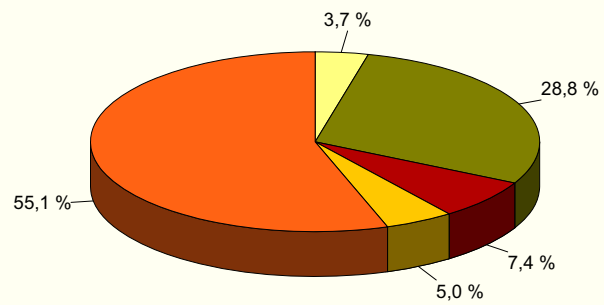
**Quellen des Haushaltsbruttoeinkommens 2008**  
**Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe**

**Durchschnitt je Haushalt und Monat**

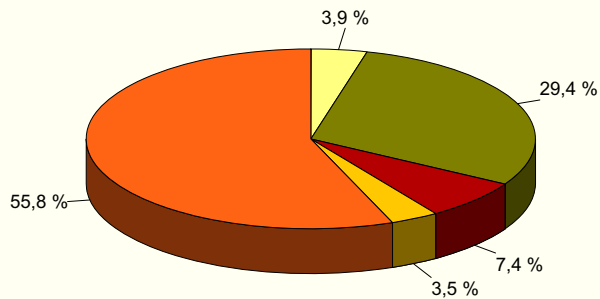
**Deutschland**



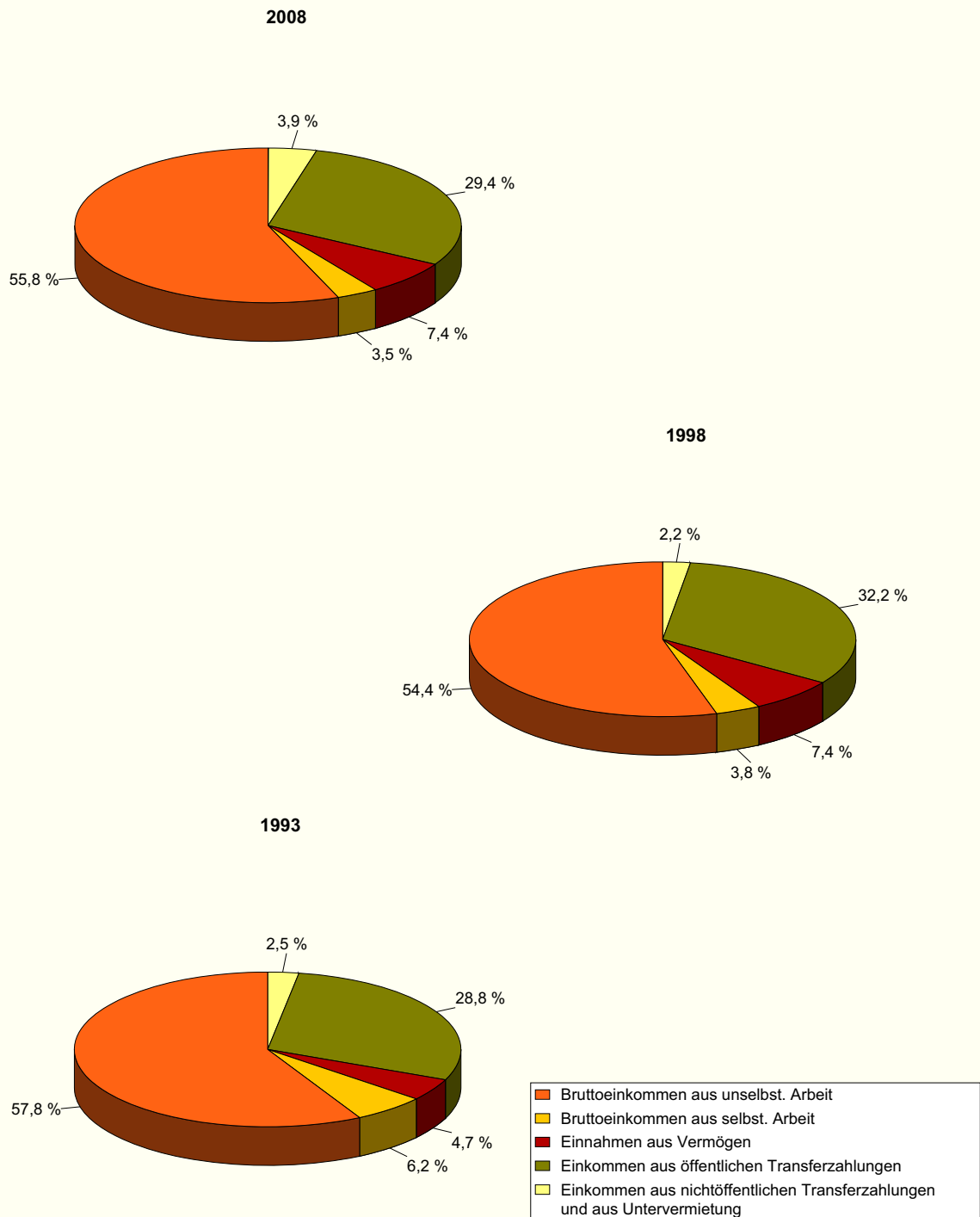
**Neue Länder und Berlin-Ost**



**Sachsen-Anhalt**

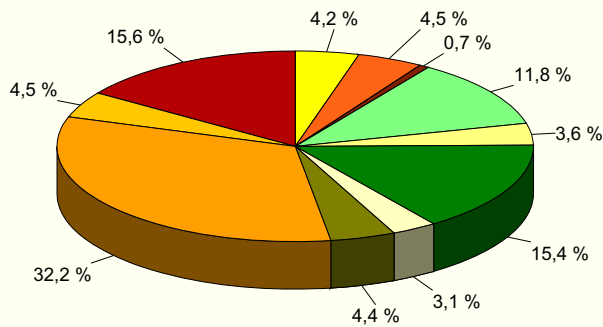


**Quellen des Haushaltsbruttoeinkommens 1993, 1998 und 2008**  
**Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichproben**  
**in Sachsen-Anhalt**  
**Durchschnitt je Haushalt und Monat**

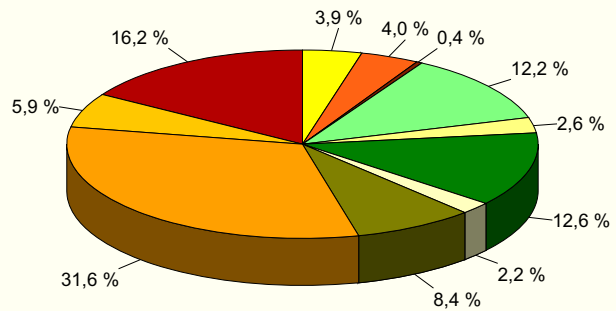


**Private Konsumausgaben 1993, 1998 und 2008**  
**Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichproben**  
**in Sachsen-Anhalt**  
**Durchschnitt je Haushalt und Monat**

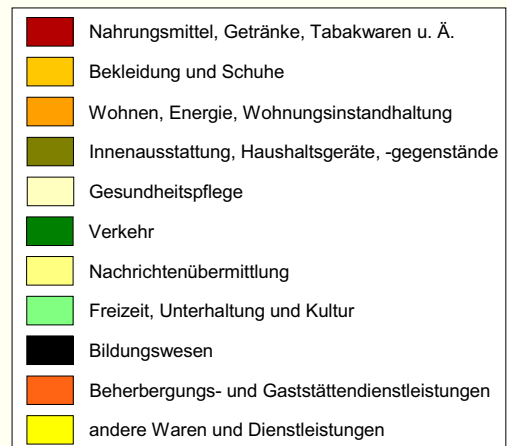
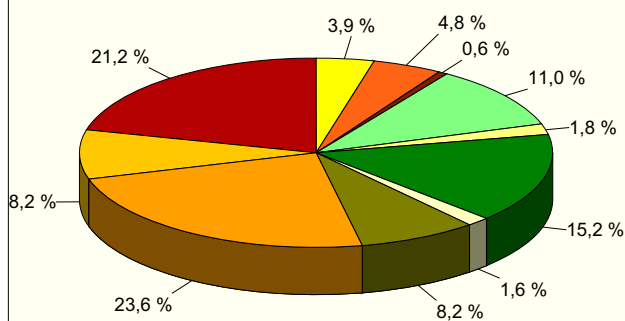
**2008**



**1998**



**1993**



**Ausgaben für Wohnmieten u. Ä. und Energie 1993, 1998 und 2008**  
**Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichproben in Sachsen-Anhalt**  
**Durchschnitt je Haushalt und Monat**



Grafik: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

**Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen 1993, 1998 und 2008**  
**Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichproben**  
**Durchschnitt je Haushalt und Monat**



Grafik: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

## Veröffentlichungen <sup>1)</sup> im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat Dezember 2010 erschienen:

Bestell-Nr.	Kennziffer/ Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03	Z	Statistisches Monatsheft 12/10	5,50
4 S 0 22 <sup>2)</sup>	S	20 Jahre Deutsche Einheit - Die Stellung Sachsen-Anhalts in Mitteldeutschland - Wirtschafts- und Einkommensentwicklung Sachsen-Anhalts im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen 1991 bis 2009; Stand: Frühjahr 2010	4,00
3 A 1 08	A I - j/09	Bevölkerung und Natürliche Bevölkerungsbewegung - 1990 - 2009 -	9,00
3 A 3 01	A III - j/09	Wanderungen und Wanderungsströme - Jahr 2009 -	7,50
3 C 3 05	C III - m-10/10	Schlachtungen und Geflügel - Oktober 2010 -	1,50
3 E 1 02	E I - m-9/10	Beschäftigte, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden - September 2010 - Vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,00
3 E 1 08	E I - m-8/10	Auftragseingangsindex und Umsatzindex im Verarbeitenden Gewerbe August 2010 - Vorläufige Ergebnisse -	5,50
3 E 1 08	E I - m-9/10	Auftragseingangsindex und Umsatzindex im Verarbeitenden Gewerbe September 2010 - Vorläufige Ergebnisse -	5,50
3 E 2 01	E II, E III - m-9/10	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe September 2010	2,50
3 E 3 02	E III - j/10	Ergebnisse der Jährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe Juni 2010; 2. Vierteljahr 2010	2,50
3 F 2 01	F II - m-9/10	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau September 2010	2,50
3 G 1 01	G I, G IV - m-7/10	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Kraftfahrzeughandel, Einzelhandel und Gastgewerbe - Juli 2010 -	3,00
3 G 4 01	G IV - m-8/10	Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität August 2010; Januar bis August 2010 - Vorläufige Ergebnisse -	6,00
3 H 1 01	H I - m-7/10	Straßenverkehrsunfälle - Juli 2010 - Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 1 01	H I - m-8/10	Straßenverkehrsunfälle - August 2010 - Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 1 01	H I - m-9/10	Straßenverkehrsunfälle - September 2010 - Vorläufige Ergebnisse	6,00
3 H 2 01	H II - m-4/10	Binnenschifffahrt - April 2010 -	3,50
3 K 9 01	K IX - j/09	Ausbildungsförderung - 2009 -	2,50
3 Q 3 02	Q III - j/08	Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz - Jahr 2008 -	2,50

1) Veröffentlichung als PDF-Datei kostenfrei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen

2) zum gleichen Preis als PDF-Datei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen